

Tierärztliche Praxis

Ausgabe K (Kleintiere/Heimtiere)

Ausgabe 6/2021

TERMINE

Erscheinungstermin: 03.12.2021
 Anzeigenschluss: 29.10.2021
 Druckunterlagenschluss: 08.11.2021
 Liefertermin für Beilagen: 17.11.2021



Rubrik	Beitrag
Original-artikel	<p>Oxidative damage of canine erythrocytes after treatment with non-steroidal anti-inflammatory drugs</p> <p>In der Studie wurde anhand verschiedener Parameter der oxidative Schaden an kaninen Erythrozyten nach mehrtägiger Gabe von Meloxicam, Carprofen oder Meta mizol untersucht. Eine Behandlung mit Metamizol über ≥ 10 Tage führte zu erniedrigtem Hämoglobinwert sowie erhöhter Retikulozyten- und Ekzentrozytenanzahl, was einen möglichen Hinweis auf metamizolbedingte oxidative Schäden an Erythrozyten darstellt. Eine länger andauernde Metamizoltherapie sollte daher bei anämischen und schwer kranken Hunden kritisch evaluiert werden.</p>
Original-artikel	<p>Extraktion erkrankter Unterkieferinzisivi beim Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>) via ventraler Mandibulatrepanation</p> <p>In der Studie ließen sich bei 40 Meerschweinchen 42 veränderte Unterkieferinzisivi bzw. deren Residuen über eine ventrale Mandibulatrepanation vollständig in einer Operation entfernen. Die ventrale Mandibulatrepanation stellt somit einen kurativen Eingriff dar und birgt im Gegensatz zur klassischen Extraktion mit Luxatoren nicht das Risiko von Zahnfrakturen mit der Folge verbleibender Zahnfragmente in der Alveole.</p>
Original-artikel	<p>Beurteilung der Haltungsbedingungen von Wellensittichen (<i>Melopsittacus undulatus</i>) und Nymphensittichen (<i>Nymphicus hollandicus</i>) in Deutschland</p> <p>Um Einsicht in die Haltungsbedingungen der in Deutschland am häufigsten gehaltenen Ziervogelspezies Wellensittich und Nymphensittich zu erhalten, erfolgte im Rahmen eines Teilgebiets der EXOPET-Studie eine deutschlandweite Online-Befragung unter nicht gewerbsmäßigen Vogelhaltern. Diese ergab mitunter besorgniserregende Defizite in der Haltung der Vögel. Standardisierte Informationen für Tierhalter zu der von ihm gehaltenen Spezies und ihren individuellen Haltungsansprüchen erscheinen zwingend notwendig.</p>

ANSPRECHPARTNER

Eva Kringler • Account Manager
 Tel. 0711/8931-195 • Fax -470
 E-Mail: eva.kringler@thieme-media.de

Seite 1 von 2

<p>Kurzbericht</p>	<p>Canine pyoderma: <i>mecA</i> persists autogenous bacterin formulation from meticillin-resistant <i>Staphylococcus pseudintermedius</i> (MRSP) and <i>S. aureus</i> (MRSA)</p> <p>Zur Behandlung von Hunden mit Pyodermie werden mit dem Ziel einer Reduktion von Antibiotika Autovakzinen eingesetzt. In der Studie ließ sich mit einem Extraktionsverfahren in allen Bakterinen aus Meticillin-resistenten Isolaten der Resistenzmediator <i>mecA</i> nachweisen. Solange die Fähigkeit von Hautbakterien, nackte DNA aufzunehmen, unklar ist, sollten autogene Bakterine nur aus <i>mecA</i>-negativen <i>S. pseudintermedius</i> hergestellt werden, um das Risiko einer Verbreitung von <i>mecA</i> zu vermeiden.</p>
<p>Übersichtsartikel</p>	<p>Lungenfunktionsmessung bei der Katze – eine Übersicht</p> <p>Der Artikel bietet eine Übersicht über verfügbare invasive (arterielle Blutgasanalyse, Messung der Lungenmechanik) und nicht invasive Lungenfunktionstests (Pulsoxymetrie, Kapnografie sowie nicht im Praxisalltag eingesetzte Methoden wie tidale Atemfluss-Volumen-Schleifen, barometrische Ganzkörperplethysmografie und Thoraxkompression) bei Katzen. Hintergründe, Durchführung, Interpretation und Limitationen der einzelnen Verfahren werden diskutiert.</p>
<p>Kasuistik</p>	<p>Challenging diagnostic workup of a massive fluid-filled structure in the cranial abdomen of a cat</p> <p>Eine 9 Jahre alte Katze wurde mit akutem Vomit, Ikterus und schmerzhaftem, umfangsvermehrtem Abdomen vorgestellt. Die weitreichende Abklärung inklusive Laparotomie ergab die Diagnose einer zystischen Dilatation des gesamten gemeinsamen Gallengangs mit Vorliegen von weißer Galle. Beschrieben werden auch die pathologischen Befunde des euthanasierten Tieres.</p>
<p>Kasuistik</p>	<p>A testudinid herpes-virus 1 (TeHV1)-associated disease outbreak in a group of Horsfield's tortoises (<i>Testudo horsfieldii</i>)</p> <p>Die Kasuistik beschreibt detailliert einen schweren TeHV1-assoziierten Krankheitsausbruch bei Vierzehenschildkröten mit der Besonderheit eines längeren Zeitraums zwischen Einschleppung des Virus in die Gruppe und Auftreten der Erkrankung.</p>

Änderungen bei den Themenplanungen behält sich die Redaktion vor.

ANSPRECHPARTNER

Eva Kringler • Account Manager
 Tel. 0711/8931-195 • Fax -470
 E-Mail: eva.kringler@thieme-media.de